



Minigolfverband Rheinland-Pfalz

Ausschreibung 2018 für die **Verbandsliga**



Veranstalter:	Minigolfverband Rheinland-Pfalz																		
Ausrichter:	Beauftragte Vereine / Platzbetreiber gemäß Terminplan																		
Art des Turniers:	regionaler Ligenspielbetrieb, hier oberste regionale Liga																		
Austragungsorte / -termine:	<p>Heimplätze der beteiligten Vereine Die Termine richten sich nach den Ligenterminen des DMV-Bundesterminplans und werden von der Sportwartevollversammlung den gemeldeten Mannschaften zugeordnet.</p> <table><tr><td>1.</td><td>15. April</td><td>bleibt frei</td></tr><tr><td>2.</td><td>29. April</td><td>Bad Bodendorf</td></tr><tr><td>3.</td><td>27. Mai</td><td>Bad Kreuznach</td></tr><tr><td>4.</td><td>10. Juni</td><td>Rodalben</td></tr><tr><td>5.</td><td>29. Juli</td><td>bleibt frei</td></tr><tr><td>6.</td><td>09. September</td><td>Mainz</td></tr></table> <p>Die Vergabe der Termine und Spielorte kann nach § 6.2 der Sportordnung noch durch die Ligenversammlung geändert werden.</p>	1.	15. April	bleibt frei	2.	29. April	Bad Bodendorf	3.	27. Mai	Bad Kreuznach	4.	10. Juni	Rodalben	5.	29. Juli	bleibt frei	6.	09. September	Mainz
1.	15. April	bleibt frei																	
2.	29. April	Bad Bodendorf																	
3.	27. Mai	Bad Kreuznach																	
4.	10. Juni	Rodalben																	
5.	29. Juli	bleibt frei																	
6.	09. September	Mainz																	
	Mannschaftswettbewerb für Vereinsmannschaften auf LV-Ebene																		
Teilnahmeberechtigt:	Alle Spieler(innen) im MRP mit gültigem Spielerpass, die den der Liga angehörigen MRP-Vereinen zugehörig sind.																		
Austragungsart:	<p>Es werden maximal 6 Spieltage absolviert. Bei einem Ausfall eines Spieltages ist ein Nachholspieltag nach DMV-Bundesterminplan vorgesehen. Sollten <i>weitere</i> Spieltage ausfallen, wird der <i>erste</i> Ausgefallene nachgeholt und die weiteren ausgefallenen Spieltage ersatzlos gestrichen.</p> <p>Bei einem Teilnehmerfeld von bis zu 6 Mannschaften erhält jede Mannschaft ein Heimrecht. Bei mehr als 6 Teilnehmern wird das Heimrecht gelöst. Neue Ligenmitglieder (außer Absteiger) bekommen auf jeden Fall Heimrecht.</p> <p>Die Punktspiele sind über 4 Durchgänge angesetzt. Die Mannschaften setzen sich aus mind. 4, max. 6 Aktiven jeglicher Kategorie zusammen. Bei 5 Mannschaftsangehörigen wird in jeder Runde das jeweils schlechteste Ergebnis gestrichen. Das Antreten von 6 Mannschaftsmitgliedern ist zulässig, wenn mindestens 1 Teilnehmer der Mannschaft einer Jugend- oder Schülerkategorie angehört. Es bewirkt gleichzeitig das Streichen von 2 Ergebnissen pro Runde.</p>																		
Teilnahmebegrenzung	Jeder der Liga zugehöriger Verein darf max. 2 Einzel-Teilnehmer ("außer Konkurrenz") mitwirken lassen. Vereine im Heimrecht erhalten max. 4 Plätze.																		
Wertung:	Der Mannschaftswettbewerb wird nach dem Punktesystem ausgetragen. Die nach dem letzten Spieltag erstplatzierte Mannschaft ist Verbandsligameister und für das Relegationsturnier zur 3. Bundesliga teilnahmeberechtigt.																		
Einsatzbeschränkung Mannschaftswettbewerb (Festspielregel):	Spieler(innen), die mehr als 1/3 der Spieltage in derselben Mannschaft eingesetzt waren, sind für den Rest der Saison im Punktspielbetrieb einschließlich evtl. Aufstiegsspiele für nachgeordnete Mannschaften dieses Vereins gesperrt. Ein Verstoß gegen diese Regelung wird als Nichtantritt gewertet (0 Punkte und maximale Schlagzahl) Als Einsatz gilt nicht die Teilnahme "außer Konkurrenz"																		
Zeitplan / Startzeiten:	Spielbeginn ist jeweils um 09:00 Uhr																		
Spielergruppenstärke:	Nach Möglichkeit in 3er Gruppen. Dies darf aber abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften abweichen.																		
Startreihenfolge der Mannschaften:	Am 1. Spieltag durch Los, danach nach Tabellenstand in umgekehrter Reihenfolge, Einzel-Teilnehmer außer Konkurrenz starten am Ende.																		
Turnierleitung:	Stellt der ausrichtende Verein Unterstützung durch Ligaleiter (Vorbereitung Aushang, Startplan, Erstellung und Versand Ergebnisliste)																		
Schiedsgericht:	Gemäß Schiedsrichtereinsatzplan des Ligenleiters, namentliche Bekanntgabe per Aushang gemeinsam mit dem Startplan am Turniertag																		
Startgebühren:	52,- € pro teilnehmender Mannschaft für die Saison 3,- € für jeden Teilnehmer „außer Konkurrenz“ pro Spieltag																		
Fertigstellung der	14 Tage vor Turnierbeginn (siehe DMV-SportOrdnung 7.2)																		

Anlagen:	
Meldungen:	Bis zur vorstehenden Sportwartevollversammlung an den Landessportwart <i>mit Kopie</i> an den Ligaleiter
Ligaleiter:	Wird von der Ligenversammlung gewählt. Im Vorfeld hat sich J.R. Kindt bereit erklärt.
Preise:	Medaillen für die Siegermannschaften bis Platz 3, Pokal für den Verbandsligameister
Abgabe Meldungen an den Spieltagen:	Die Punktspielteilnehmer, die Mannschaftsaufstellung und die Schiedsgerichtsmitglieder aus den Vereinen gemäß Einsatzplan sind dem Ligaleiter bis 16 Uhr des Vortages vor dem jeweiligen Spieltag zu benennen
Sitzung der Mannschaftenverantwortlichen	Am Vortage des ersten Punktspieltag, (Samstags) um 16 Uhr zur Klärung offener Fragen zur Ausschreibung sowie Auslosung der Startgruppen. Auf Antrag eines Mannschaftenverantwortlichen bei der Ligenleitung auch an den Vortagen der folgenden Punktspieltage.
Abgabe Spielprotokolle:	Sind bis 1 Stunde vor Turnierbeginn bei der Platzturnierleitung abzugeben.
Startplan:	Wird nach Einreichung der Meldungen zum jeweiligen Spieltag vom Ligaleiter erstellt und spätestens 1 Stunde vor Turnierbeginn bekannt gegeben.
Ergebnislisten:	Werden vom Ligaleiter nach jedem Spieltag innerhalb von drei Werktagen erstellt und gemäß Verteiler (DMV-Sportwart, MRP-Geschäftsstelle MRP-Sportwart, MRP-Jugendwart, den Sportwarten aller teilnehmenden Vereine, sowie dem Webmaster der MRP-Homepage) versandt
Nichtantritt:	Bei Nichtantritt einer gemeldeten Mannschaft behält sich der MRP die Verhängung eines Strafgeldes in Höhe von 50 € pro Spieltag, max. aber 250 € vor.
Sonstiges:	Es gilt die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen. Die Anti-Doping-Richtlinien des DMV werden mit der Meldung als verbindlich anerkannt. Jeder Teilnehmer (Spieler/innen, Betreuer/innen, Schiedsrichter/innen und sonstige am Turnier beteiligte Funktionäre) sind für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und tragen auch die Konsequenzen bei Verstößen selbst. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, Verstöße gegen die Anti-Doping-Richtlinien dem verantwortlichen Gremium (Schiedsgericht, Turnierleitung) anzuzeigen.

Hollnich, 26. November 2017,
Ralf Fischbach
Landessportwart